

**Budget 03 - Tiere und Lebensmittel**

A. GESAMTÜBERBLICK

**Budgetbewirtschaftung**

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	<b>EUR</b>
<b>Gesamtveränderung bis Jahresende</b>	<b>-135.000</b>

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	--

**Produkt 03.03.01 - Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung**

<b>Anzahl der Plankontrollen in sonstigen nicht zulassungspflichtigen Betrieben</b>	<b>3.145</b>	<b>-500</b>
---	--------------	-------------

Zusätzlicher Aufwand durch die Einführung eines Kontrollbarometers (Abstimmung von Bewertungen, Diskussion mit BetriebsinhaberInnen und Verwaltungsaufwand) sowie längere krankheitsbedingte Ausfälle bei den Lebensmittelkontrolleuren und Zusatzbelastung durch die Ausbildung von 2 neuen Lebensmittelkontrolleuren.

**Budget 03 - Tiere und Lebensmittel**

## C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>vorauss. Veränderung</i>
	<i>EUR</i>	<i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i> <i>EUR</i>
<b>Produkt 03.01.01 - Tierseuchenbekämpfung</b>		
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>+45.146</b>	<b>-20.000</b>
<u>Zuwendung für das INTERREG V Projekt SafeGuard (-20 T-EUR)</u> Der Projektbeginn verzögerte sich durch eine späte Bewilligung. Zudem wurde die Projektdauer von 1 Jahr auf 2 Jahre ausgedehnt (statt 1,0 Stelle für 1 Jahr nun 0,5 Stelle auf 2 Jahre). Die Höhe der Projektgesamtkosten sowie -fördermittel verändert sich dadurch nicht.  *Die entgegenstehenden verminderten Personalaufwendungen werden ebenso wie alle weiteren Veränderungen bei den Personalaufwendungen aggregiert im Budget 11 - Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste - aufgeführt.		
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-685.876</b>	<b>+50.000</b>
<u>Kosten der Tierkörperbeseitigung (+50 T-EUR)</u> Detaillierte Berechnungen für den Ansatz 2017 waren aufgrund der seinerzeit noch nicht vorliegenden Endabrechnung der Fa. Schaap (sog. einzelbetriebliche Kappungsgrenze) nicht möglich. Es zeichnet sich nun eine Einsparung in Höhe von rd. 50.000 EUR ab.		
<b>Produkt 03.01.02 - Tierschutz/Artenschutz</b>		
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-26.222</b>	<b>-15.000</b>
<u>Ersatzvornahmen (Tierschutz) (-15 T-EUR)</u> Die Kosten für Ersatzvornahmen sind abhängig von der Zahl der Tierfortnahmen, die nicht prognostizierbar sind. Es ist nicht vorhersehbar wie viele und wie lange diese Tiere unterzubringen sind. Da der Ansatz bereits jetzt aufgebraucht ist und in der 2. Jahreshälfte mit weiteren Fortnahmen zu rechnen ist, ist das Jahresergebnis höher zu prognostizieren.		
<b>Produkt 03.02.01 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung</b>		
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>+3.550.000</b>	<b>-100.000</b>
<u>Verwaltungsgebühren (-100 T-EUR)</u> Leicht gesunkene Schlachtleistung im 1. HJ 2017. Den Mindereinnahmen stehen in der Regel ähnliche Minderausgaben bei den Personal- und Sachkosten gegenüber. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Mindereinnahme tatsächlich realisiert oder ob die Schlachtleistung im 2. HJ wieder ansteigt.		
<b>Produkt 03.03.01 - Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung</b>		
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>+215.000</b>	<b>-50.000</b>
<u>Verwaltungsgebühren (-50 T-EUR)</u> Die zum 01.07.2016 neu eingeführten Gebühren für Regelkontrollen in der Lebensmittelüberwachung wurden im 2. Halbjahr 2016 dahingehend modifiziert, dass eine Reihe von Ausnahmetatbeständen geschaffen wurden. Das Jahresergebnis wird daher anzupassen sein.		